Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 129. Donnerstag den 27. October 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstähle.

1) Dem Zeller Spielbrinck Kirchspiels Alverskirchen ist in der Nacht vom 21. auf den 22. d. Mon. ein kupferner Kessel, 8 Eimer haltend, circa 45 Pfund schwer und 14 Rthlr. an Werth, entwendet worden.

Wir warnen vor dem Ankauf dieses Kessels und fordern jeden auf, der zur Ausmittelung desselben und zur Entdeckung des Thäters etwas anzugeben im Stande ist, hiervon sofort uns oder seiner Orts-Polizei-Behörde Nachricht zu geben.

Münster den 25. October 1836.

Königlich Preußisches Inquisitoriat.

Goesen. Dahme, Act.

---

2) In vergangener Nacht sind dem Schmidt Hummelt zu Hiltrup folgende Gegenstände von der Bleiche gestohlen worden:

1. Zwölf weiße Taschentücher;
2. Drei weiße Halstücher;
3. Vier weiße Oberhemdchen;
4. Ein halb Dutzend kleine Halskragen;
5. Drei weiße Frauen-Mützen;

6. Neun Paar weiße Strümpfe;
7. Sechs Handtücher;
8. Ein großes Lauge-Lacken;
9. Vier Manns-Hemde; gezeichnet C. G. K. und
10. Ein Wagenstock.

Indem ich vor dem Ankauf warne, ersuche ich zugleich, etwaige Data zur Ermittelung des Thäters dem Königlichen Inquisitoriate oder mir anzuzeigen.

Münster den 15. October 1836.

Der Bürgermeister von St. Mauritz,
Vonnegut.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

3) Am Montage den 31. October curr. des Vormittags um 9 Uhr sollen beim Colon Suermann Kirchspiels Drensteinfurt zwei Kühe, zwei Rinder und zwei Kälber gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Ahlen den 23. October 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Aus Auftrag: Galen.

Edictal-Ladung.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

4) Da über das meist aus Waarenvorräthen bestehende Vermögen der unverehelichten Sauer durch Verfügung vom 6. August 1836 der Concurs eröffnet worden, so wird solches ihren Gläubigern hierdurch bekannt gemacht, und werden dieselben zu dem zur gebührenden Anmeldung ihrer Ansprüche an die Concursmasse, zur Nachweisung von deren Richtigkeit und zur Erklärung über die Beibehaltung des Interims-Curators und Contradiktors

auf den 29. November 1836 Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Referendar Sprickmann, an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termin mit der Warnung vorgeladen, daß diejenigen, welche in diesem Termine weder in Person, noch durch einen zulässigen, mit Information und Vollmacht zu versehenden Bevollmächtigten, wozu ihnen im Falle der Unbekanntschaft die Herren Justiz-Commissarien Busch, Ludorff, Rintelen, Lohkampff, Schweling, Noortwyck, Holstein vorgeschlagen werden, erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse präkludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

5) Der im Kirchspiele Lamberti, Bauerschaft Geist, vor dem Ludgeri Thore in der 2ten Stiege linker Hand des Thalweges gelegen, dem Faßbinder Neuhaus gehörige Garten, groß 69 Ruthen 48 Fuß, abgeschätzt zu 225 Rthlr., soll zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe, Hypothekenschein und Kaufbedingungen

auf den 31. December curr. Nachmittags 5 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Borken.

6) Das sub No. cat. 31 in der Bauerschaft Nordvelen Kirchspiels Velen gelegene Colonat Hülskamp, nach Abzug der Lasten abgeschätzt zu 2116 Rthl. 15 Sgr 10 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein und Kaufbedingungen in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 5. Januar k. J. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

7) Die zu Waltrop sub Nro. cat. 68 Litt, A. gelegene Scheune des Alois Jeibmann Flur 25. Nro. 80. geschätzt zu 140 Rthlr., soll

am 4. Januar 1837 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Der neueste Hypothekenschein, wie Taxe und Vorwarden liegen in der Registratur zur Einsicht offen.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahlen.

8) Zwei Drittheile des sub Nro cat. 6 in der Dalmer Bauerschaft des Kirchspiels Beckum gelegenen und den Eheleuten Westerschulte, genannt Buschhoff, zustehenden Buschhoffs Kottens, das Gewinn und Heimfalls-Recht, so wie das Recht der Gutsherrschaft, bei dem Absterben eines der Kottenbesitzer eine Sterbekuh zu fordern ungerechnet, dagegen nach Abzug der übrigen onera perpetua zu 1245 Rtl. 9 Sgr. abgeschätzt, zufolge der nebst den Grund-Akten in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 26. November curr. Nachmittags 3 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Dülmen.

9) Folgende zur Buerrichterschen Concursmasse gehörige Grundstücke, als:

1. das Haus sub Nro. cat. 37 in Haltern, geschätzt zu 255 Rthlr.,
2. 129 Ruthen 94 Fuß Ackerland bei Haltern an der Karestiege, abgeschätzt zu 50 Rthlr.,
3. 20 Ruthen 35 Fuß Gartenland dafelbst am Hennewicher Wege, geschätzt zu 6 1/2 Rthlr.,

zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 30. December curr. Vormittags 11 Uhr

zu Haltern im Rathhause subhastirt werden.

Dülmen den 21. September 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Land- und Stadt-Gericht zu Ibbenbüren.

10) Die in der Wester-Bauerschaft, Kirchspiels Mettingen belegene, dem Hermann Heinrich Farwick daselbst gehörige Neubauerei sub Nro. cat. 22, nebst Garten- und Ackerland, zu 2 Morgen 4 Ruthen und dem Miteigenthum an einigen dabei belegenen Parzelen, Acker- Wiese- und Heidegrund, von ungefähr 14 Morgen, abgeschätzt zu 334 Rtl. 12 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 13. Februar 1837 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Vermischte Nachrichten.

11) Hiermit an sämmtliche in meiner Hauptagentur der Union Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Paris Versicherten die ergebene Anzeige, daß alle Policen, welche, wenngleich auf mehrere Jahre, jedoch mit der Bedingung einer jährlichen Kündigung ausgestellt worden sind, nach Ablauf des ersten Jahres nicht mehr in Gültigkeit, sondern als gekündigt zu betrachten seyn sollen, alle übrigen Policen aber, worin diese Clausel sich nicht befindet, bleiben zwar bis Ablauf der darin bezeichneten Frist in Kraft, die Inhaber derselben müssen vber zufolge Bedingung ihre jährliche Prämie an mich direkt hierhin, und zwar spätestens 14 Tage nach Verfall franco gegen Empfangnahme des quittirten Prämienscheins einsenden. Neue Versicherungen werden übrigens nicht mehr angenommen.

Münster den 25. October 1836.

Der Haupt-Agent der Union,
H. Löwenwarter.

12) Der Besitzer eines zwar kleinen, aber in einer der schönsten und fruchtbarsten Gegenden des Münsterlandes, an einer frequenten Chaussee gelegenen, mit neuen Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden und adeligen Gerechtsamen versehenen Landgutes beabsichtigt solches zu verkaufen. Nähere Auskunft erfolgt auf portofreie, mit der Aufschrift A. C. C. bezeichnete, an die Redaktion des westfäl. Merkurs eingesendete Anfragen.

13) Am Donnerstage den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr soll das dem Zimmermann Düllmann gehörige, neuerbauete und zu zwei Wohnungen eingerichtete Haus nebst Garten, bei dem Meistgebot an Ort und Stelle verkauft werden. Dasselbe liegt vor dem hiesigen Aegidii Thore im Kirchspiele Lamberti, rechts an der Chaussee, diesseits der Friedrichsburg, und hinter dem Hause des Mattenmachers Drees. Die Uebergabe an den Ankäufer wird auf Cantate 1837 statt haben, und kann ein bedeutender Theil der Kaufgelder gegen übliche Zinsen auf der Realität stehen bleiben.

Münster den 26. October 1836.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

14) Am Montage den 7. November curr. Vormittags 11½ Uhr soll in meiner Geschäftsstube eine Pfenningkammer-Obligation über 500 Rthlr. Gold und eine desgleichen über 1000 Rthlr. Conv. Münze, beide zu 3½ pCt. Zinsen, mit dem Meistgebot verkauft werden.

Münster den 13. October 1836. G. B. Schepers, Notar.

15) Da sich die unterzeichneten Erben des abgelebten Lieutenants Keller dahier wegen des Nachlasses auseinander zu setzen beabsichtigen, so werden alle diejenigen, welche an den Erblasser Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch ersucht, sich mit ihren Ansprüchen zeitig zu melden.

Münster den 26. August 1836. Gebr. Keller.

16) Es wird beabsichtigt, das in der Bauerschaft Catenhorn Kirchspiels Rheine sub Nro. cat. 11 gelegene Brinckers oder Bertelings Colonat und fünf Markenkämpe im Dabrock daselbst, am Dienstage den 15. November curr., Vormittags 9 Uhr anfänglich, zuerst in mehreren Abtheilungen und sodann im Ganzen, an Ort und Stelle durchs Meistgebot öffentlich zu verkaufen.

Das Colonat, auf welchem sich ein Haupthaus und zwei Heuerhäuser im besten Baustande befinden, enthält ungefähr 56 Morgen Garten- Wiese- und Ackerland, mit einem steuerbaren Reinertrage von 137 Rthlr. 27 Sgr. 4 Pfenn., die Kämpe im Dabrock sind etwa 30 Morgen groß.

Verkaufs-Bedingungen und Auszug aus der Mutterrolle liegen bei dem Ref. Weddige in Rheine zur Einsicht offen; auch wird derselbe es auf Verlangen veranstalten, daß die Gebäude und Grundstücke an Ort und Stelle vorgezeigt werden.

17) Am Samstage den 29. October curr. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Prinzipal-Markte vor der Stadtwage drei gute Ackerpferde, zwei schwarze Wallachen und eine braune Stute durchs Meistgebot gegen baare Zahlung verkauft werden.

Thiers, Commissionair.

18) Unterzeichneter beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß sein diesjähriger Tanzunterricht mit dem 1. November auf dem nemlichen hübschen und geräumigen Saale, wie früher, seinen Anfang nimmt, wozu er diejenigen, welche noch daran Theil zu nehmen wünschen, höflichst einladet.

Gerhard Metzger, Tanzlehrer.

19) Der erste Garten links am Fahrwege nach Wolbeck ist zu vermiethen und kann am 1. März benutzt werden. Derselbe ist im besten Kulturstande u. von mittlerer Größe, mit Spargelbeeten, guten Obstbäumen und Häuschen versehen. Der Anmiether kann ihn auf mehrere Jahre erhalten. Das Nähere im Int. Comt.

20) Jedermann warne ich, meinem Sohne Heinrich Kienemund etwas zu borgen, indem ich nichts wieder zurückbezahlen werde.

Friedr. Kienemund, Grenzaufseher im Reg.-Bezirk Erfurt.

21) Ein Cello von M. W. Stautinger in Würzburg (1758) steht zu verkaufen. Das Nähere sagt die Exped. des Westf. Merk.

22) Es ist in einem Laden ein Päckchen mit Cassen-Anweisungen gefunden. Wo? sagt die Exp. des Westf. Merk.

23) Auf einer kleinen Oeconomie auf dem Lande wird ein Dienstmädchen, welches gleich eintreten kann, gesucht. Von wem? sagt die Exp. d. Westf. Merk.

24) Es wird auf einer gelegenen Straße für eine einzelne Person Kost und Logis, welches noch mit dem 1. November zu beziehen ist, gesucht. Das Nähere ist im Intell. Comt. zu erfragen.

25) Gegen den 1. April k. J, auf Verlangen auch früher, steht auf der Salzstraße Nro. 70 nahe am Markte eine Ober-Etage von 9 Zimmern nebst abgeschlagenem Boden und Keller entweder ganz oder auch theilweise zu vermiethen.

26) Gestern und heute erhielt Colchester Austern u. Speck-Bückinge und empfiehlt selbige billigst J. J. Schulte unterm Bogen.

27) Frische süße Schellfische bei H. Pinner.

Geburts-Anzeigen.

28) Osnabrück den 21. Oct. 1836. Heute wurde meine Frau, geb. Antoinette v. Bruchhausen, von einem gesunden Söhnchen glücklich entbunden, welches ich auswärtigen Verwandten und Freunden hierdurch gehorsamst mittheile.

A. Hoberg, jun.

29) Die gestern erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, geb. Hoffmann, von einem gesunden Mädchen zeige ich Verwandten und Freunden ergebenst an.

Ibbenbüren den 21. October 1886. Randebrock, Justiz-Comm.

30) Freunden und Verwandten hierdurch die ergebene Anzeige der gestern erfolgten Entbindung meiner Frau von einem Mädchen.
Münster den 26. October 1836. Ferd. Theising.

31) Die heute Abend 12 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner geliebten Gattin von einem gesunden Knaben beehre ich mich Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.
Ibbenbüren den 22. Oct. 1836. J. C. Brinkmann, Steuer-Einnehmer.

Marktpreise zu Münster,
im October 1836,
vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
26.	1	13	—	1	2	—	—	28	—	—	28	—	—	18	6	—	11	—

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Brefeldt u. Gemahlin, Dr. der Med. a. Hamm. Karthaus a. Barmen, Bertram a. Gevelsberg, D. Barschal a. Cassel, Koeber a. Unna, Eisenstadter a. Bielefeld, Kaufl. Bieber, Gastwirth a. Minden. Poock, Rentm. a. Lünen.

Nölcken: (im Münsterschen Hofe) Generalin v. Alten nebst Fam. a. Verden. Remann, Reg.-Rath a. Posen. Frau Heye nebst Fam. a. Bremen. Frau Vogt a. Ueberfeld. Fräulein Müller und Fräul. Römkers a. Osnabrück. Vivian, Rentenier a. London.

Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Tersloth u. Biedrlack a. Greven. Meyer u. Fam. a. Bentheim, Sömer a. Köln, v. Bauer a. Ronsdorff, Kaufleute. Mad. u. Fräul. Arkenoe a. Greven.

Steilberg: (Im Westfälischen Hofe) Westendorf, Kaufm. a. Wesel.

Bei Edelgrim: (Aegidiistraße) Schnösenberg aus Lippstadt, Holz aus Meurs, Kaufleute.

Bei Roelen: (Ludgeristraße) Sibold, Oekonom aus Lippstadt. Trerke, Freiwilliger aus Paderborn.
Bei Winckelsett (Ludgeristraße) Benning, Vikar aus Nordwalde. Hennewiz, Kaplan a. Horstmar. Vogelsang; Kaufm. a. Neuß.
Bei Winckelsett: (Aegidiistraße) Schade, Crone, Drekmann, Wehage, Studenten a. Essen. Kolck, Kaufm. a. Buer.
Bei Tüshaus: (Telgterstraße) v. Poseck, Stud. d. Theol. a. Essen. J. B. Hagen, Musik-Direkt. a. Mainz.

Staats-Papieren-Course. (1836.)

Berlin, den 22. Oct.	Br.	Geld	Frankfurt, den 22. Oct.	Br.	Geld	Amsterdam, den 24. Oct.	
St. Sch. Scheine	101¾	101¼	Metall. Oblig. 5%	—	101½	Integrale 2½%	53⅜
Pr. Engl. 4% 30	99⅞	99⅜	id. neue 4%	98⅛	—	Kansbillets	22 3/16
Präm. Sch. d. Seeh.	62½	62	id. id. 3%	—	72⅛	N. Sch. v. 32. 5%	100¾
Kurm. O. m. C. 4%	101⅝	—	Bethm. Oblig. 4½	99	—	Ruff. bei Hope 5%	103⅛
Neum. Intsch. dito	101⅓	—	Preuß. St. S. Schein	103	—	id. Inscript. 6%	64¼
Berl. St. Obl. 4%	102½	—	id. Obl. b. Roths. 4%	99⅝	—	Oestr. Metall. 5%	99
Königsb. dito 4%	—	—	Polnische Loose	63½	—	Franz. Inscript. 3%	79
Westpr. Pfbr. 4%	102½	—	Span. Act. S. 5%	—	18⅞	Consols Engl. 3%	—
Ostpr. dito dito	102⅞	—				Span. bei Ard. 5%	18 7/16
Pommersche dito	102½	—				bl. Griech. von 100L.	20¼
						5% Mex. in London	22 m. Z.

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld		Br.	Geld		Br.	Geld
Amsterdam k. S.	—	141¼	Amsterdam k. S.	137 1/2 5/8	—	Paris . . 2 M.	—	56 9/16
id. . . 2 M.	140⅝	—	id. . . 2 M.	136 5/8	—	Hamburg 2 M.	—	35 3/16
Hamburg . . id.	—	149½	Hamburg . . id.	145 5/8	—	St. Petersb. 3 M.	—	10 1/2 7/8
Frankfurt . . id.	101⅞	—	Berlin . . k. S.	104 5/8	—	Wien . . 6 W.	—	35⅞
Wien . . . id.	101⅝	—	Wien . . k. S.	99 3/4 7/8	—	Frankfurt . id.	35 15/16	—
Paris . . . id.	80⅓	—	Paris . . 2 M.	77 3/4 5/8	—	London . 2 M.	11-95	
Lond. 3 M. 6-21⅞	—	—	London . . . id.	147¾	—	Pistol. 10 —		
Friedrichsd'or	—	13	Friedrd'or 9 f. 52½ kr.			20 Fr.-St. 9—65		
Disconto . . .	4	5	Ducaten 5 f. 34 k.			Dukat. alte 5—75		